

BRAMFELDER

RUNDSCHAU

AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 4 • April 2010

**Ein frohes und
sonniges Osterfest
wünscht Allen
das Team der
Bramfelder Rundschau**

**So sieht der
Bramfelder See z. Zt. aus** Seite 3

**Kartenverlosung zum
Hamburger Frühjahrsdom** Seite 4

Bürgerverein Seiten 6+7

Termine Seite 8

ASB-Chor Bramfeld Seite 9

Heimatverein Seiten 10+11

Bramfelder Sportverein Seite 13

Apotheken Notdienst Seite 12

**Sich wohlfühlen
im Alter** Seiten 14+15

Im Internet
finden Sie Ihre BRAMFELDER RUNDSCHAU
auch mit interessantem Adressenportal u.
weiteren Infos unter
www.bramfelder-rundschau.de

Katerstimmung

Aus dem Tagebuch von Kater Oskar

Hurra! Endlich ist der Schnee weg und vor meinem Fenster passiert mal wieder etwas. Zugegeben. Anfangs hat mich die weiße Pracht ja noch fasziniert. Aber ich habe ziemlich schnell kapiert, dass die blöden Flocken auch nur von oben nach unten rieseln. Und beim Sprung in den Schnee kriegt man verdammt kalte Pfoten. Da wühle ich doch lieber in der Erde, die mein Frauchen letztes Wochenende



Oskar eröffnet die Gartensaison

extra für mich auf den Balkon geschleppt hat. Wo sie nur immer diese tollen Ideen hernimmt? Kennt Ihr das Spiel? Sie füllt die Erde in einen großen Topf und ich schaufle sie wieder heraus. Mein Frauchen nennt das „Gartenarbeit“. Meistens kann sie es kaum erwarten, wieder an der Reihe zu sein. Vor Aufregung fuchelt sie dann wild mit den Armen. Manchmal wirft sie sogar mit dem großen Gartenhandschuh nach mir. Das macht Spaß! Blöd ist nur, dass ich mir bei diesem Spiel immer mein ganzes Fell einsaue. Dafür hat mein Frauchen irgendwie kein Verständnis. Wenn ich mich dann irgendwann in das Bett im Schlafzimmer zurückziehe, um mich in Ruhe zu putzen, scheucht sie mich immer wieder hoch. Ich nehme an, sie würde gern weiterspielen. Aber ab und zu muss man ja auch mal seine Ruhe haben....

Filmabend

Im Rahmen der Filmreihe „Hamburg – Film – Historisch“ zeigt das Stadtteilarchiv Bramfeld in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Filmclub und dem Filmer Gerd Jagow am Dienstag, dem 27. April, den Film „Eine Sache mit Haken“.

Der Film dokumentiert das Leben in der Hamburger Speicherstadt vom frühen Morgen bis in die Nacht hinein.

Die Leitung der Filmreihe hat Siegfried Hoppe. Der Filmabend beginnt um 18 Uhr im Saal des Bramfelder Kulturladens Brakula (Bramfelder Chaussee 265). Der Eintritt ist frei. (Bur)

IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau“ erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:

Studio-Verlag, Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg,
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de
Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Gerd Hardenberg

Anzeigen-Preisliste Nr. 5 vom 01.01.2009

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Berner Chaussee:

Bandagen Schmidt
Diakoniest. Wellingsb./Bramf.
Dingsda Bistro
Sportlife

Bramfelder Chaussee:

Alster-Optik
ASB Seniorencafé
Bäckerei Rohlfs
Beauty-Company
Blumen Konwert
Bramfelder Apotheke
Bramfelder Goldschmiede
Brakula
C.A.D.S. Friseursalon
Commerzbank
Damms
dekologi
Dorfplatz Apotheke
Dresdner Bank
Druckertankstelle Keller
Eiscafé Dante
Eiscafé Höft
Edeka Woytke
Fielmann
Foto Larsen
Frisiersalon Suhr
Gerda Beth - Lotto Tabak
Glaserei Hansen
Haarstudio Swiss
Hallo Pizza
Hartfelder
Haspa Geschäftskunden-Service
Haspa 248
Haspa 312
Haspa 493
Heidjer Schinkenkatte
Heymann Bücher
Hildegard-Apotheke
HiFi-Studio-Bramfeld
Horstmann
Jasmin - Markt
Kamps
Kind Hörgeräte
Lottoladen B.Ch. 392
Lydia Friseursalon
Maschenwunder
Matratzen Concord
Mrs. Sporty
Naturkost Markt
Neptun Apotheke
Osterbek-Apotheke
Pape das Schloss
Radmobil
Reformhaus
R & M Reisen
Reovital Naturheilpraxis
Salzgrotte
Schuhhaus Scholz
Schuh-Michel
Schuh- u. Schlüsseld. Sokoll
Schuh- u. Schlüsseld. Süyün
Second Hand Lumpex

Shell Tankstelle

Sonnenstudio Br. Ch. 306

Studio-Verlag

Stolle

Tabak- u. Backwaren

Tabak Zeeh

Volksbank Hamburg

Winkler Massagepraxis

Bramfelder Dorfplatz:

Autohaus Jahnke

Bürgerverein

Restaurant Diamanti

Schlachtereier Raff

Ellernreihe:

Bramfelder SV

Fabriciusstrasse:

Beauty Hair

Blumen Buck

Blumenhaus Mecklenburg

E.P.J. Calluna Wohlfühl-Welt

Esso-Tankstelle

Eulenaapotheke

Haspa

Reisebüro Cohrs

Seebek Apotheke

Tabak Zeeh

Fahrenkrön

Der Hobby Winzer

Restaurant Hufschlag

Kim Chi

Habichtstraße

Fernseh Stadler

Herthastrasse:

Bücherhalle

Comet Reinigung

Hummel Apotheke

Optiker Rolfs

Ortsamt

Hohnerkamp

Hohner Backshop

Hohnerredder

Max Brauer Haus

Hildeboldtweg

Renault Weik

Mützendorpsteed:

GWG

Schreyerring -EKZ:

Juwelier Stange

Kamps

Krümert

Soltaus Allee:

Blumen Diederichs

Haldedorfer Strasse:

Haspa

Steilshooper Strasse

Dreßler

M. J. A. Wäscherei GmbH

Wandsbek:

sofort möbel

Karlshöhe:

Getränke Stark

Pezoldamm:

Haspa

Pane é Vino

Bramfelder See - Warten auf das Wasser

Die Sanierungsarbeiten im Bramfelder See sind vorerst abgeschlossen. Mit zwei Baggern und einem Schiebefahrzeug wurde Anfang März der Faulschlamm abgetragen, der sich rund um die Vogelinsel abgelagert hat. Das zur Verfügung stehende Zeitfenster war eng, denn mit Rücksicht auf die Graureiherkolonie mussten die Baufahrzeuge noch vor Beginn der Brutzeit wieder abrücken. Der Aushub wurde mit Lkw abtransportiert und fachgerecht entsorgt. Nach Informationen des Fachamtes für Wasserwirtschaft haben Bodenproben ergeben, dass der Schlick vor allem durch Reifenabrieb, Zink und Kupfer belastet ist.

Die Schadstoffe gelangen mit dem Regenwasser in den See. In Steilshoop hat sich inzwischen eine Initiative gegründet, die sich für die Komplettsanierung des Gewässers einsetzt. Besonders verschlammte sei der See in der Nachbarschaft der Schule am See.

Auch die Politik beschäftigt sich weiter mit dem Thema. Dabei geht es auch darum, welche Fischarten in Zukunft im See angesiedelt werden sollen. Vorerst wird nun aber wieder Wasser in den See gelassen. Die Kosten für die Teilsanierung werden von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt übernommen. (bur)



Warten auf das Wasser: Rund um die Vogelinsel wurde der Faulschlamm ausgehoben. Nun soll wieder Wasser in den Bramfelder See gelassen werden.

Postkartenaktion - Mehr Kultur ist machbar

Die Initiative Kulturinsel Bramfeld fordert alle Bewohner des Stadtteils dazu auf, sich an einer Postkartenaktion zu beteiligen. Die Aktion steht unter dem Motto „Mehr Kultur ist machbar!“ und soll der Politik demonstrieren, dass die Bramfelderinnen und Bramfelder sich mehr Raum für Kultur im Stadtteil wünschen. Anlass ist der Abschluss einer Machbarkeitsstudie, die das Bezirksamt Wandsbek und die Kulturbehörde in Auftrag gegeben haben. Den Plänen zufolge könnte es an der Bramfelder Chaussee in Zukunft u.a. ein Stadtteilkino, ein Medienzentrum, eine Werkstatt und einen Bürgersaal geben. Auch Platz für ein erweitertes Kursangebot und für Open-Air-Veranstaltungen wäre vorhanden. Über die Realisierung der Kulturinsel-Idee entscheidet nun die Politik. Die GAL-Bürgerchaftsfraktion hat bereits ihre Bereitschaft signalisiert, sich in den bevorstehenden Haushaltsberatungen für das Projekt einzusetzen. Voraussetzung dafür ist aber, dass sich die Bezirksversammlung Wandsbek für das Projekt ausspricht.

Die Postkarten der Initiative Kulturinsel Bramfeld liegen ab sofort in zahlreichen Bramfelder Geschäften aus. Wer sich beteiligen will, erhält nähere Infos im Bramfelder Kulturladen Brakula unter Tel. 642170-0 oder im Stadtteilarchiv unter 6915121. (bur)

Lernen Sie Ihre Familie kennen

Warum... machen mir manche Ereignisse in meinem Leben immer noch zu schaffen, auch wenn sie lange zurückliegen? Sprechen wir in unserer Familie kaum miteinander? Ist das Verhältnis zu meinen Eltern nicht entspannter? Ist mir mein Partner zu fremd geworden? Verborgenes, Unausgesprochenes prägt in vielen Familien die Beziehungen. Am Donnerstag, den 15. 4., 15 Uhr lädt der Treffpunkt Steilshoop, Gründgensstr. 28, ein - und Sie können mit Hilfe der Familientherapeutin Margret Uhle-Steinhagen nach Antworten suchen. Anmeldung unter 639056-21 und Spende erbeten.



HARTFELDER

Spiel + Hobby Haus

-Immer für nette Überraschungen gut!-

Bramfelder Ch. 251 • 22177 Hamburg
Tel. 040 / 641 22 92 • www.hartfelder-spiel.de

Dreßler

SANITÄRTECHNIK
Gasanlagen • Bauklempnerei

BÄDER • HEIZUNG • DACHARBEITEN

Das Team für Ihre Haustechnik
Steilshooper Str. 311 • 22309 Hamburg • Tel. 6 41 40 23

Hemdendienst
Hemd ab 1,50
bis 10 Uhr gebracht
bis 18 Uhr gemacht*
*auf Wunsch

**Für Eilige: Eigene
Änderungs-
schneiderei**
auch in 24 Stunden möglich
Comet-Reinigung
Herthastrasse/Ecke Bramfelder Ch.
Tel. 040-642 84 42
(Parkplatz auf dem Hof)

Frühlingsdom eröffnet Volksfestsaison 2010

Am Freitag, 19. März, um 15 Uhr gab Senator Axel Gedaschko den Startschuss für den Frühlingsdom 2010. 260 Schausteller freuen sich auf die vielen - immer begeisterten - DOM-Besucher.

Als neue Attraktion ist erstmals hier in Hamburg „The Tower“ - eine Eventanlage für die ganze Familie. Von der Aussichtsplattform in 35 Metern Höhe hat der Besucher einen tollen Überblick über das ganze DOM-Gelände.

Auch das Original Hexendorf ist wieder verteten und feiert sein 10-jähriges Jubiläum auf der Sonderveranstaltungsfläche mit einem bunten Mix aus Buden und Geschäften zum Staunen, Mitmachen und Marktreiben wie im Mittelalter.



Jeden Mittwoch ist auf dem DOM auch wieder Familientag mit stark ermäßigten Preisen. Und als Highlight findet jeden Freitag (außer Karfreitag) das inzwischen ebenfalls traditionelle Feuerwerk ab 22.30 Uhr statt.

Die Öffnungszeiten des Frühlingsdoms sind: montags bis donnerstags 15 bis 23 Uhr, freitags und sonnabends 15 bis 24 Uhr, sonntags und Ostermontag 14 bis 23 Uhr, Gründonnerstag 15 bis 24 Uhr, Ostersonntag 14 bis 24 Uhr und Karfreitag bleibt der DOM geschlossen.



Recital
Musikforum Wandsbek-Rahlstedt

**Die Musikschule für
Musikalische Früherziehung
Instrumentalunterricht
Gesangsunterricht, etc.**

www.recital-musikforum.de Tel. 040-68 20 35
Wandsbeker Königstr. 50 Rahlstedter Straße 68

**Gewinnen Sie einen
tollen Umschlag
mit Gratis-Eintrittskarten
und Bons
für den Frühlings-DOM im Wert
von rund 200 Euro!**

**Sie müssen uns nur unsere Frage
richtig beantworten:**

**Wie lange gibt es schon das
Original Hexendorf
auf dem DOM?**

5 Jahre 10 Jahre 15 Jahre?

**Wer die richtige Antwort weiss, schreibt diese auf eine
Postkarte und schickt sie bis zum 6. April 2010 an den
STUDIO-Verlag, Bramfelder Chaussee 365, 22175
Hamburg oder als Mail an info@studio-verlag.de**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Veranstaltungen des CDU-Ortsverband Bramfeld/Steilshoop

Großes Ostereiersammeln

Am Sonntag den 04. April 2010 veranstaltet der CDU Ortsverband Bramfeld/Steilshoop wieder das traditionelle Ostereiersammeln für Kinder bis 8 Jahre. Neben Schokoladenhasen werden die Kinder auch echte „Streichelhasen“ vorfinden, die uns Herr Reinicke freundlicherweise zur Verfügung stellt.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei den Bramfelder Geschäftsleuten in der Haldesdorfer Straße und der Bramfelder Chaussee, die diese Veranstaltung mit Spenden unterstützt haben. Pünktlich um 11.15 Uhr wird der Vorsitzende des CDU Ortsverbandes Thomas Kreuzmann auf der Glindwiese, gegenüber der Osterkirche, das Ostereiersammeln eröffnen. Danach gibt unser Bundestagsabgeordneter für Wandsbek, Jürgen Klimke, den Startschuss. Seien Sie bitte rechtzeitig vor Ort, damit alle Kinder etwas bekommen.

**Veranstaltungen im Rahmen der Mitgliederbetreuung.
(Gäste sind herzlich willkommen.)**

Schollenessen satt in Kalifornien.

Am Freitag, den 21.05.2010, fahren wir mit dem Bus vom Bramfelder Dorfplatz nach Laboe. Von dort aus geht es weiter nach Kalifornien.

Hier gibt es die Maischolle satt mit Kartoffelsalat, Salzkartoffeln und zerlassener Butter. Alternativ gibt es Schnitzel mit Kartoffelsalat.

Nach einem Spaziergang an der Ostsee treffen wir uns wieder zu Kaffee satt und Obstkuchen.

Preis pro Pers. 34,00 €

Studienreise in die Normandie und die Bretagne.

Vom 04.09.10-12.09.10 reist der Ortsverband nach Frankreich. Reiseleitung während der gesamten Reisezeit. Hin/Rückflug nach Paris, Von dort weiter mit dem Bus. Preis pro Person 1350,00 € , mit Halbpension

Theaterprojekt - Moby Dick am Bramfelder See

Im Brakula haben die Proben zu einem aufwendigen Theaterprojekt begonnen. Mit Unterstützung der Körber-Stiftung, des Blutspendedienstes Hamburg und des Fonds Soziokultur soll bis Anfang Juni der Abenteuerroman „Moby Dick“ in Szene gesetzt werden. Mit dabei sind voraussichtlich die Schauspielgruppen der Offenen Ganztagschule Hegholt, des Gymnasiums Osterbek und der H20. Der Shanty Chor der Bramfelder Liedertafel und das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Bramfeld haben zugesagt, das Projekt musikalisch zu unterstützen. Für Kostüme und Bühnenbild bekommen die Veranstalter Unterstützung durch Samt & Seife, durch den Haertel Couture Kostümverleih und aus dem Thalia Theater. „Insgesamt sind rund 100 Leute aus Bramfeld und Steilshoop an der Inszenierung beteiligt“, erzählt Kulturmanagerin Britta Sominka, die zusammen mit ihrer Kollegin Katja Jacobsen für die Projektkoordination verantwortlich ist. Geprobt wird zunächst in Kleingruppen. Später werden dann alle Elemente zusammengefügt. Premiere ist – wenn alles gut geht – am Freitag, dem 4. Juni, um 19 Uhr am Bramfelder See. Das Publikum darf gespannt sein. (bur)



Gemeinsam wagen sie sich an ein großes Stück Weltliteratur: Britta Sominka, Heiko Gerken, Isabel Jansen, Ruth Zimmer, Katja Jacobsen, Marc-Andre Klotz

25 Jahre „Garten der Schmetterlinge“



Seit 25 Jahren, eingebettet im satten Grün des Sachsenwaldes, erfreuen die „fliegenden Regenbögen“ im Garten der Schmetterlinge die Besucher jedes Jahr aufs Neue. Im vergangenen Vierteljahrhundert haben über 2 Millionen Menschen das Tropenhaus mit seiner exotischen Far-

benpracht, diese besondere Attraktion im Norden Deutschlands - in Friedrichsruh - erlebt.

Ob es der sanft gleitende brasilianische Morpho mit seinen kobaltblau glänzenden Flügeln, der filigrane Glasflügler Greta oto oder der mit den Flügeln „klappernde“ Klickfalter ist, immer wieder staunen Groß und Klein über die Flugkünste von Hunderten von tropischen Schmetterlingen. In einem der Schlupfkästen ist vielleicht gerade die Geburt, das Schlüpfen eines wunderschönen Schmetterlings aus seiner goldglänzenden Puppe zu beobachten. Von der Eiablage bis zur Raupe und der anschließenden Verpuppung und endlich das Schlüpfen eines zarten, fragilen Geschöpfes - die vollständige Metamorphose lässt sich hier einzigartig beobachten.



Die tolle Geburtstags-Torte wurde gesponsert von d. Konditorei Andersen

In diesem Jahr startet auch das

Pilot-Projekt „Kinder, Natur und Kultur“. Mit all seinen Sinnen erschließt sich das Kind die Natur. Es ist nicht an langen oder wissenschaftlichen Erklärungen interessiert, aber es möchte erlebte Phänomene verstehen. Deshalb ist der Umgang mit Natur, mit Pflanzen und Tieren traditionell Bestandteil pädagogischer Arbeit, auch in Kitas. Dies Projekt wird vor dem Hintergrund der Hamburg-Bildungsempfehlung für die Bildung und Erziehung von Kindern in Tageseinrichtungen konzipiert und im Kontext mit dem Waldpädagogik-Zertifikat in Schleswig-Holstein gestaltet, und es wird mit erfahrenen, qualifizierten Fachkräften umgesetzt. Alle Infos unter www.garten-der-schmetterlinge.de



Auch Fürst Bismarck bedankte sich bei den Gästen der Jubiläumsveranstaltung zusammen mit Fürstin Bismarck (r.) und Geschäftsführerin Hildegard Roehlcke (l.)

**Am 25. April
von 8 bis 15 Uhr
gibt es wieder den**

**großen
Flohmarkt**

**bei VW-Jahnke,
Bramfelder Dorfplatz 8**

Mieterverein zu Hamburg

www.mieterverein-hamburg.de

Unser Rat zählt.



879 79-0

Beim Strohhause 20 · 20097 Hamburg



Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

Wandergruppe I 26.04. - Montag

Ca. 15 km von Maschen nach Winsen
Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff : um 10 Uhr U/S Barmbek. HVV: Hinfahrt Einzelkarte Großbereich, Rückfahrt 4 Ringe oder Zuzahl. 1,65 € bei Tageskarte. Grp-Fahrschein 4 RingelInfo: J.Scheffer, Tel. 6302722 oder 015111945013

27.05. - Donnerstag

Ca. 14 km von Harburg nach Ehestorf. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff : um 09.40 Uhr U/S Barmbek. Info: J.Scheffer, Tel. 6302722 oder 015111945013

Wandergruppe II

08.04. - Donnerstag

Ca. 8 km Wedel – Hetlingen
Hinfahrt 2 Ringe, Rückfahrt 3 Ringe Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 09.40 Uhr U-Bahn Barmbek, Infos: Waltraut Wöbke:Tel: 27157862, Dieter Jürgensen: Tel: 5366737

12.05. - Mittwoch

Ca. 8 km von Ohlsdorf nach Poppenbüttel. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 11.00 Uhr U-Bahn Barmbek, Infos: Waltraut Wöbke:Tel: 27157862, Dieter Jürgensen Tel: 5366737

28.04. - Mittwoch-15.00 Uhr

Das „Somogy-Tanzensemble“ aus Kaposvar/Ungarn. International mehrfach ausgezeichnet, gastieren mit 40 Tänzerinnen und Tänzer in Nationaltrachten mit einem Flair von Ungarischer Puzta, mit eigener Musikgruppe. Ort: Akzent-Classic Hotel in Glinde. incl. Kaffee satt, wahlweise Torte oder Kuchen, Bus-Transfer und Eintrittskarte.

Preis pro Person: 25,50 €

Abfahrt Karl-Müller-Ring : 13.30 Uhr



Abfahrt Bramf. Dorfplatz: 14.00 Uhr Anmeldung bei Elke Kreuzmann, Tel. 6424338, Einzahlung auf das Konto: Bürgerverein Bramfeld, Hamburger Volksbank. KtoNr. 53055519, BLZ 20190003. bis 09.04.10 , Stichwort: Ungarn

06.05. - Donnerstag

Clönabend - Teil I - Bildervortrag
Besuch bei den Imker-Bergbauern in Orissa, Ostindien, bei der Urbevölkerung den Adivasi. Vortrag von Elke und Heino Susott

Teil II

-Aktuelles aus dem Stadtteil u. Klönen
Beginn der Klönabende: 01.04.-

30.09.09, 18.00 Uhr. Vereinshaus BSV, Ellernreihe

08.05. - Sonnabend Hafengeburtstag

Wir treffen uns 19.15 Uhr, Brücke 7 (Landungsbrücken) zu unserer traditionellen Bar-



kassenfahrt unter der bewährten Ltg.v.Dieter Drews. Die Fahrt geht von ca. 19.45 – 23.00 Uhr. Preis incl. Kaltem Buffet 42.00 € pro Person. Getränke können an Bord gegen Bezahlung erworben werden. Zur Gemütlichkeit trägt wieder unser Akkordeon-Spieler bei. Ab ca. 22.30 Uhr beginnt das Feuerwerk, dass wir hautnah erleben werden. Bis dahin werden wir durch den Hafen schauen und uns die Sehenswürdigkeiten anschauen. Anmeldung bei Dieter Drews, Tel. 64202290

Überweisung des Kostenbeitrags bitte bis 22.04.10 auf folgendes Konto: Dieter Drews, HASPA, Kto. 1054781164, BLZ 20050550. Stichwort: Hafengeburtstag (Nur wer seinen Beitrag überwiesen hat, gilt als endgültig angemeldet)

BVB-Sommerreise

Bad Muskau - Park und Kurstadt an der Lausitzer Neiße

vom 14.06. – 19.06. (Reise 2)
vom 21.06. – 26.06. (Reise 1)

Liebe Mitglieder, inzwischen sind beide Reisen ausgebucht. Eine Warteliste wird geführt. Bei Interesse bitte melden. Elke Kreuzmann Tel: 6424338

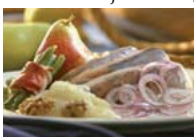
28.05. - Freitag

Matjesessen im rustikalen Königskeller zu Glückstadt bei Kandelaber

Programm:

Abfahrt : 08.30 Uhr Karl-Müller-Ring, 09.00 Uhr Bramf. Dorfplatz 11.30 Uhr Betriebsbesichtigung 12.15. Uhr Großes Matjesessen.

Platten mit versch. Matjessorten, Saucen, Bratkartoffeln und grünen Bohnen. Alternativ bieten wir Bratensülze mit Remoulade oder hausgemachtes Sauerfleisch an. Anschließend Weiterfahrt zum Arboretum nach Ellerhoop. Als parkartig gestalteter Baumgarten zeigt das Arboretum eine umfassende Sammlung an Sträuchern und Bäumen.



Anmeldung bei Elke Kreuzmann, Tel. 6424338, Einzahlung auf das Konto: Bürgerverein Bramfeld, Hamburger Volksbank. KtoNr. 53055519, BLZ 20190003. bis 14.05., Stichwort: Matjes, Preis: 38,00 €

Damenkegelrunde

06.04. - Dienstag

20.04. - Dienstag

04.05. - Dienstag

18.05. - Dienstag

Info: Ingrid Held, Tel: 6407321

Gemischte Kegelrunde

(Damen u. Herren)

27.04. - Dienstag

25.05. - Dienstag

22.06. - Dienstag

20.07. - Dienstag

Adolph-Schönfelder-Str. 49
Info: Frau Ingrid Lichtenknecker
Tel: 6417252

Radfahrgruppe

Herr Rolf Ilsemann hat über Jahre die Radfahrgruppe an interessante Orte geführt. Leider kann er aus gesundheitlichen Gründen die Führung der Radfahrgruppe nicht mehr fortführen. Aus diesem Grund suchen wir ein Mitglied, dass die Führung und Organisation der Radfahrgruppe übernimmt. Interessierte Mitglieder melden sich bitte bei Fred Kreuzmann, Tel: 6424338

Kartenspielrunden:

Information :

Frau Wöbke T. 27157862 (Altentagesstätte beim Kundencenter Bramfeld)

Weitere Planungen: -19.08. Tagesfahrt nach Friedrichstadt. -29.10.

Tagesfahrt zum Karpfenessen nach Bolande und Travemünde

Bürgerverein Bramfeld verabschiedet den Regionalbeauftragten Herrn Conrad

Am 28.01. verabschiedete sich der Bürgerverein Bramfeld im Rahmen einer Abendveranstaltung vom dem Regionalbeauftragten für Bramfeld/Steilshoop Frank Conrad. Der Vorsitzende überreichte ihm eine Urkunde des Bürgervereins als Dank und Anerkennung für seine Amtszeit in Bramfeld. Herr Conrad übernahm am 01.09.2007 das Amt des Regionalbeauftragten für Bramfeld und Steilshoop. Der gelernte Diplom-Verwaltungswirt und Diplom-Ingenieur für Stadtplanung war hauptamtlich als Abteilungsleiter im Bereich Stadt und Landschaftsplanung tätig.

Der 1.Vors. Fred Kreuzmann machte in seiner Ansprache deutlich, dass die Funktion des Regionalbeauftragten von leitenden Beamten in Zweitfunktion neben ihrer Hauptaufgabe ausgeübt wird. Bei seinem Dienstantritt im September 2007 sagte er: „Die Menschen in Bramfeld und Steilshoop übernehmen gerne einzeln oder in Initiativen und Vereinen Verantwortung für ihre Mitmenschen.“

Ein wichtiges Ziel des Bezirksam-

tes ist es, die Identifikation mit den Stadtteilen weiter zu stärken und zu entwickeln. Dafür möchte ich mich einsetzen. Mit großem Engagement setzte Herr Conrad sein Versprechen um. Der Rundweg am Rückhaltebecken Haldesdorfer Str., die Aktion Petty Bramfeld und viele andere Probleme in Bramfeld und Steilshoop fanden seine Unterstützung Herr Conrad war nach Meinung des Bürgervereins nicht nur engagiert, sondern hat durch seine freundliche und offene Art den Menschen in Bramfeld absolutes Vertrauen geschenkt. Davon konnten sich die Mitglieder bei zwei Vorträgen an verschiedenen Klönabenden überzeugen. Herr Conrad wird ab dem 01.02.2010 in das Bezirksamt Altona versetzt und übernimmt das Amt Leiter Stadt- und Landschaftsplanung.



v.l. Frank Conrad, Friedhelm Otterbach, Fred Kreuzmann

Wir wünschen Herrn Conrad und seiner Familie auf diesem Wege alles Gute und viel Erfolg bei der Bewältigung großer Aufgaben in Altona.

Aus gegebenem Anlass und mit Rücksicht auf unsere Mitglieder bitten wir um Verständnis, dass Veranstaltungen des Bürgervereins Bramfeld ausschließlich nur für Mitglieder vorgesehen sind. Ausnahmen nur in Einzelfällen in Absprache mit dem Vorstand.



Ehrung Rolf Ilsemann



Fred Kreuzmann
1.Vorsitzender
Tel 642 4338



Jürgen Peters
2.Vorsitzender
Tel 6911812



Elke Kreuzmann
3.Vorsitzender
Tel 642 4338



Martin von Kampen
Schatzmeister



Ingrid Lichtenknecker
Schriftführerin

Geschäftsstelle:
Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
Hamburger Volksbank e.G.,
KtoNr. 53055500,
BLZ 20190003



Bericht der Jahreshauptversammlung vom 02.03.2010

Die Sitzung wurde vom 1. Vorsitzenden, Fred Kreuzmann, pünktlich um 18.00 Uhr eröffnet. Es war Termin-, Frist- und formgerecht in der Bramfelder Rundschau Nr. 1 März 2010 eingeladen worden. Anwesend waren 92 stimmberechtigte Mitglieder. Damit war die Versammlung beschlussfähig. Nach diesen formalen Hinweisen gab Fred Kreuzmann noch einige Informationen an die Mitglieder. Die Auslieferung der Bramfelder Rundschau hat sich stabilisiert. Jedes Mitglied erhält in den ungeraden Monaten eine Zeitschrift übersandt. Aufgrund der großen Nachfrage wurde eine zweite Reise nach Bad Muskau organisiert.

Gedenken verstorbener Mitglieder

Entfällt. Dem Vorstand ist kein Fall bekannt.

Bekanntgabe und Begrüßung neuer Mitglieder

Bei der Bekanntgabe der Namen der neuen Mitglieder verwies der Vorsitzende auf die positive Entwicklung der Mitglieder unseres Vereins. So waren in den letzten 12 Monaten 5 neue Mitglieder dem Verein beigetreten. Weitere Beitrittsklärungen liegen bereits vor und sind in der Bearbeitung.

Ehrung von Mitgliedern

Der 1. Vorsitzende hatte die Ehre, folgende Mitglieder zur 10-jährigen Mitgliedschaft im Bürgerverein Bramfeld zu beglückwünschen: Frau Gerda Woyt, Herr Günther Woyt, Herr Ortwin Nitz, Frau Hanni Block,



Herr Udo Block, Frau Jutta Plüch, Herr Thomas Kölln, Frau Ingrid Olsen, Frau Elke Rathmann, Frau Ingeborg Penzholz, Herr Werner Penzholz, Frau Helga Jührend, Frau Irene Feistbauer, Herr Nikolaus Feistbauer, Frau Elsa Kierok, Frau Hilde Ehlebracht, Herr Heinz Ehlebracht, Frau Irma Busse, Frau Hanne-Lore Klockow, Frau Margrit Kiehne, Herr Bernhard Kiehne, Frau Hanne-Lore Kaesmacher, Herr Dr. Herbert Kaesmacher. Die Jubilare wurden mit einer Urkunde und einer Flasche Sekt geehrt.

Herr Rolf Ilsemann ist nicht nur durch seine ständige Hilfsbereitschaft aufgefallen, sondern auch als Führer und Organisator der Radfahrgruppe des Bürgervereins. In der Zeit von 2003 -2009 hat er die Radfahrgruppe an Orte geführt, die vielen Teilnehmern unbekannt waren. Diese Touren waren geprägt von Sport, Spaß und einem netten Miteinander. Herr Ilsemann hat den Vorstand informiert, dass er die Radfahrgruppe aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr führen kann.

Als Dank und Anerkennung wurde Herrn Ilsemann durch den 1. Vorsitzenden eine Urkunde des Bürgervereins überreicht. (siehe Seite 6)

Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden

Seit April 2009 - heute hat der Bürgerverein ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Austritten und Neumitgliedern. Das können nicht alle Bürgervereine von sich behaupten. Im Allgemeinen schrumpft das Interesse zur Vereinsarbeit. Ich führe diese letztendlich positive Entwicklung bei uns auf einen engagierten Vorstand und dem Wechsel aus Information, Unterhaltung und aktiven Mitmachen zurück. So sind in den letzten 12 Monaten neben den Aktivgruppen wie Radgruppe, Wandergruppen und Kegelgruppen, 2 mehrtägige Reisen organisiert, 7 Tagesfahrten und 11 Veranstaltungen angeboten worden. Den Organisatoren der Gruppen gilt hier mein besonderer Dank. Die Klönabende waren im Teil I (Themenorientiert). Wir hatten als Gäste Frau Stahl aus dem Stadtteilbüro Steilshoop, die uns über die Entwicklung des Stadtteils informierte und unseren Regionalbeauftragten Herr Conrad, der uns über die Entwicklung des Stadtteils Bramfeld informierte. Darüber hinaus habe ich die Klönabende genutzt, um sie über die aktuelle Themen die den Stadtteil betreffen, aufzuklären. Ich glaube, sie hatten immer einen gewissen Informationsvorsprung gegenüber anderen Bürgern im Stadtteil. Dafür ist man im Bürgerverein. Den Teil II (Aussprache mit den Mitgliedern) haben wir neu organisiert. Damit geben wir den Mitgliedern die Möglichkeit, auch außerhalb der Mitgliederversammlung, die in der Regel alle 12 Monate stattfindet, Fragen an den Vorstand zu stellen. Im Berichtszeitraum fanden 9 Klönabende statt. Am 28.01.10 verabschiedeten wir unseren Regionalbeauftragten von Bramfeld/Steilshoop Herrn Conrad.

Pretty Bramfeld

Fred Kreuzmann geht ausführlich auf das Thema Pretty Bramfeld ein. Ergebnis: Der Bürgerverein wird das Projekt Pretty Bramfeld weiter unterstützen. Dieses Projekt ist wichtig für die Außendarstellung und die Identifikation der Bürger mit dem Stadtteil.

Kulturinsel

Fred Kreuzmann stellt das Projekt Kulturinsel ausführlich vor. Der Bürgerverein hat einen beschränkten aber dennoch ausgeglichenen Haushalt. Das allein liegt an daran, dass bei Planungen von Vorhaben und Veranstaltungen die finanzielle Machbarkeit absolute Priorität hat. Vor diesem Hintergrund ist festzustellen, dass der Bürgerverein in diesem Gesamtkonzept Kulturinsel finanziell überfordert wird. Aus den genannten Gründen wird sich der Bürgerverein Bramfeld nicht in das Projekt einbinden, unterstützt aber die Errichtung eines Versammlungsraumes ggf. auch als Anbau/Verlängerung an den bereits bestehenden Veranstaltungsraum des BRAKULA wenn möglich mit Gastronomie.

Kassenbericht.

Der Kassenbericht wurde in Vertretung für den entschuldigten Schatzmeister Martin von Kampen durch den 1.Vorsitzenden Fred Kreuzmann vorgetragen. Die Kostenstellen wurden einzeln in der Einnahme-Überschussrechnung erläutert.

Bericht der Kassenprüfer

Herr Timmermann berichtet:

- Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt.
- Die Prüfung der Buchführung ergab keine Beanstandungen. Für alle Ausgaben, die sich nicht zwangsläufig aus dem laufenden Geschäftsverkehr ergaben, lagen satzungsgemäße Beschlüsse vor.
- Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit. Sie entsprechen dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck.

Entlastung des Vorstandes

Herr Gohert beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Wahlergebnisse

	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
1.Vorsitzender (Wiederwahl)				
Fred Kreuzmann	92	92	0	0
3.Vorsitzende (Wiederwahl)				
Elke Kreuzmann	92	86	4	2
Schriftführerinnen (Neu gewählt)				
Herta Ludwig	92*	42	0	0
Ingrid Lichtenknecker		49	0	0

* Bei dem Wahlgang zur Schriftführerin war ein Stimmzettel ungültig.

Wahlen durch Akklamation

2.Beisitzer	Irma Saggau	Einstimmig wiedergewählt
4. Beisitzerin	Waltraut Wöbke	Einstimmig wiedergewählt
1.Kassenprüfer	Günther Timmermann	Einstimmig wiedergewählt
3.Kassenprüferin	Helga Guschall	Einstimmig wiedergewählt

Top 8. Verschiedenes

- Herr Feistbauer fragt nach dem aktuellen Stand des Bramfelder Sees. Herr Kreuzmann erklärt die Situation und den weiteren Verlauf der Teil-

Der Bürgerverein gratuliert und wünscht Alles Gute zum Geburtstag

04.04.	Frau	Elke	Carlsson
05.04.	Herr	Herbert	Kruse
06.04.	Frau	Heike	Timmermann
08.04.	Frau	Käthe	Rönnfeldt
09.04.	Frau	Barbara	Schoppe
13.04.	Herr	Karsten	Raff
15.04.	Herr	Peter	Beit
15.04.	Frau	Elke	Rohde
16.04.	Frau	Marion	Kruse
17.04.	Herr	Werner	Bannow
17.04.	Frau	Grete	Behrens
17.04.	Herr	Matthias	Nüsch
20.04.	Frau	Elsa	Kierok
21.04.	Frau	Ingrid	Olsen
24.04.	Frau	Hanni	Block
25.04.	Herr	Udo	Block
25.04.	Frau	Elfriede	Pacholski
25.04.	Frau	Gerda	Pape

Der Vorstand bittet die Mitglieder, die aus Datenschutzgründen nicht in der Geburtstagsanzeige erwähnt werden möchten, um Mitteilung an den 1. Vorsitzenden.



TERMINE



- 03.04.**
19.00 Osternacht f. Jugendl. - Thomaskirche
- 04.04.**
14.00 Emmaustag - 30 J. Haus Emmaus.
- 06.04.**
19.00 Schüler Big Bands - Brakula
- 10.04.**
Flohmarkt f. Kindersachen - Simeonki.
- 16.00 Stadtteilrundgang Rund um d. Bramf. Dorf kern - Treff Diamanti - Dorfplatz
- 20.00 Brakulas Ballroom
- 11.04.**
12.00 Kinderklamotten-Flohmarkt - Brakula
- 13.04.**
09.30 Off. Seniorenfrühstück - Treffp. Steilsh.
- 14.04.**
15.00 Der Froschkönig - Kinderkino - Brakula
- 19.30 H2O Steilshoop - Veranstaltung „Bündnis gegen Rechts“
- 15.04.**
15.00 Fröhliche Frühlingslieder singen - Thomaskirche
- 16.04.**
15.00 „Nach wem sind die Straßen in Steilshoop benannt?“ - Treffpunkt Steilshoop
- 20.00 Don Clarke - Comedy - Brakula
- 18.04.**
11.00 Ab die Post - Kindertheater - Brakula
- 19.04.**
15.00 „Samt + Seife“ - Vorst. der Arbeit
- 19.04.**
15.00 Bingo - Nachmittag f. Senior. ab 60 m. Kaffee trinken, Basteln Singen o. Spielen - LEMBKE, Bramfelder Ch. 238a
- 20.04.**
20.00 Bramfeld swingt im Brakula
- 24.04.**
14.00 Kreativmarkt - Martin Luther King Ki.
- 16.00 Stadtteilrundgang Entlang d. Seebek - Teff Ecke Fabriciusstr. / Bramf. Redder
- 20.00 Copyshop - Band - Brakula
- 25.04.**
16.00 Konertz.Konzert - Brakula
- 26.04.**
10.30 Erzählcafé - Der Baum des Lebens - Treffp. Steilsh.
- 15.00 Plattdeutsche Geschichten - Simeonki.
- 28.04.**
19.30 Band-Kopnzert - Viel Collins am Grootmoor - Gymn. Grootm, Am Damm 47
- 30.04.**
20.00 Tanz in den Mai - Brakula

Kreuzzug für Flüchtlingsrechte

Am Karfreitag, dem 2. April, lädt die Diakonische Basisgemeinschaft „Brot und Rosen“ aus Bramfeld/Steilshoop zu einem Kreuzweg für die Rechte der Flüchtlinge ein. Die Veranstaltung beginnt um 12.30 Uhr vor der Hauptkirche St. Katharinen. Die Teilnehmer halten an Stationen inne, die an Ausgrenzung und Ungerechtigkeit, aber auch an Hoffnung und Solidarität erinnern. Thematisch geht es u.a. um die Außengrenzen der EU oder die mangelnde medizinische Versorgung für Flüchtlinge ohne Papiere. Der Kreuzweg führt durch die Hafencity über die Nicolai-Ruine in die Innenstadt und wird gegen 15 Uhr in der Dreieinigkeitskirche in St. Georg mit der Karfreitagmusik abgeschlossen.



Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche, Gründgensstraße 28

01.04.10 17 Uhr Pn. Nagel-Bienengräber
02.04.10 9.30 U. P. Falk - Thomaskirche
04.04.10 11 Uhr Pn. Nagel-Bienengräber
05.04.10 11 Uhr Pn. Martinsen/Nagel-Bienengräber - Taufe d. KonfirmandInnen

11.04.10 11 Uhr Pn. Martinsen
17.04.10 11 Uhr Pn. Nagel-Bienengräber-Konf.
18.04.10 11 Uhr Pn. Nagel-Bienengräber-Konf.
25.04.10 11 Uhr P. Fischer - reg. Gottesdienst i.d. Simeonkirche m. Liedermacher D. Trautwein

Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200

01.04.10 19 Uhr Pn. Männel-Kaul
02.04.10 11 Uhr Pn. Andresen
04.04.10 11 Uhr Pn. Neddermeyer
05.04.10 11 Uhr Pn. Neddermeyer
11.04.10 11 Uhr Pn. Neddermeyer - Konf.
18.04.10 11 Uhr Pn. Dethloff
25.04.10 11 Uhr P. Fischer - reg. Gottesdienst i.d. Simeonkirche m. Liedermacher D. Trautwein

Simeonkirche, Am Stühm Süd 81

01.04.10 19 Uhr Pn. Männel-Kaul - Osterkiche
02.04.10 9.30 U. Pn. Andresen
04.04.10 9.30 U. P. Fischer
05.04.10 9.30 U. P. Fischer - m. Ostereiersuch.
11.04.10 11 Uhr Pn. Männel-Kaul
18.04.10 9.30+12 U. P. Fischer - Konfirmation
25.04.10 11 Uhr P. Fischer - reg. Gottesdienst i.d. Simeonkirche m. Liedermacher D. Trautwein

St. Johannis, Gründgensstr. 32

01.04.10 20 Uhr Eucharistiefeyer
02.04.10 10 Uhr Kinderkreuzweg
15 Uhr Karfreitagsgliturgie

03.04.10 20 Uhr Osternachtliturgie+Osterfeuer
04.04.10 9.30 U. Festhochamt
05.04.10 9.30 U. Hochamt
10.04.10 18 Uhr Vorabendmesse
11.04.10 9.30 U. Hochamt
17.04.10 18 Uhr Vorabendmesse
18.04.10 9.30 U. Hochamt
24.04.10 18 Uhr Vorabendmesse
25.04.10 9.30 U. Hochamt - Kindertreff

St. Wilhelm, Hohnerkamp 22

01.04.10 15.30 U. Kindermesse
19.30 U. Hl. Messe v. letzt. Abendm.

02.04.10 8 Uhr Karmette
03.04.10 8 Uhr Karmette
05.04.10 10 Uhr Hochamt
10.04.10 18 Uhr Vorabendmesse
11.04.10 10 Uhr Hochamt
17.04.10 18 Uhr Vorabendmesse
18.04.10 10 Uhr Familiengottesdienst
24.04.10 18 Uhr Vorabendmesse
25.04.10 10 Uhr Hochamt

Thomaskirche, Haldedorfer Straße 26

01.04.10 9.30 U. P. Falk
02.04.10 9.30 U. P. Falk
04.04.10 6 Uhr P. Falk + Pn. Andresen
9.30 U. Pn. Nagel-Bienengräber
05.04.10 9.30 U. P. Jähn
11.04.10 9.30 U. Pn. Andresen
18.04.10 9.30 U. P. Falk - Konfirmation
25.04.10 11 Uhr P. Fischer - reg. Gottesdienst i.d. Simeonkirche m. Liedermacher D. Trautwein

Osterfeuer

Am Sonnabend, dem 3. April, um 18 Uhr wird auf der Wiese am Reembusch das traditionelle Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Bramfeld entzündet. Für die musikalische Untermalung des Festes sorgt das Bramfelder Bläserorchester unter der Leitung von Manfred Schwarz. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

„pretty bramfeld“ - Aktion

Langsam kommt der Frühling und bald sprießen die Blumen. Das Projekt „pretty bramfeld“ unterstützt dies mit einer Pflanzaktion mit gelben Blumen entlang der Bramfelder Chaussee. Die Aktion findet am Freitag, dem 30. April, von 10 bis 17 Uhr statt. Sowohl Bewohner als auch Geschäftsinhaber aus Bramfeld sind aufgerufen, sich an der Aktion zu beteiligen und damit einen Beitrag zu einem schöneren Bramfeld zu leisten. Unterstützung wird beim Einpflanzen und bei der Übernahme der Kosten benötigt. Infos und Anmeldeformular unter prettybramfeld@google.com

Ausstellung zum Tag des Wassers

Noch bis zum 9. April kann im Kundenzentrum des Bezirksamtes Wandsbek (Schlossstrasse 60) die Dokumentation „Intakte Gewässer zur Förderung der Artenvielfalt“ besichtigt werden. Eröffnet wurde die Ausstellung anlässlich des internationalen Tages des Wassers, der am 22. März begangen wurde. Am Beispiel der Projekte „Forelle 2010“ an der Wandse und „Eisvogel“ an der Seebek wird gezeigt, wie Bachpatenschaften dazu beitragen, die Artenvielfalt an stehenden und fließenden Gewässern zu erhöhen. Die Ausstellung ist montags bis donnerstags jeweils von 8 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 14 geöffnet. Für weitere Fragen zum Thema steht die Umweltberatung oder die Bachpatenbetreuung des Bezirksamtes unter Tel. 428 81 -3157, bzw. -3159 gern zur Verfügung. (bur)

Stadtteilrundgänge

Zu einem Stadtteilspaziergang „Rund um den Bramfelder Dorf kern“ lädt am Sonnabend, dem 10. April, das Stadtteilarchiv Bramfeld ein. Los geht es um 16 Uhr vor dem Restaurant Diamanti (Bramfelder Dorfplatz 3). Am Sonnabend, dem 24. April, um 16 Uhr bittet die Geschichtswerkstatt dann zu einem Spaziergang entlang der Seebek. Treffpunkt ist die Ecke Fabriciusstraße/ Bramfelder Redder. Die Rundgänge dauern etwa zwei Stunden. Die Teilnahme kostet vier Euro pro Person. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen erteilt das Stadtteilarchiv Bramfeld (im Brakula), Bramfelder Chaussee 265, Telefon 691 51 21. (bur)

„Wir sind ein Chor mit Herz“

Wer montags zwischen 10.30 und 12.30 Uhr an der Haltestelle Heinrich Helbing-Straße aus dem Bus steigt, kann – wenn er genau hinhört – fröhlichen Gesang vernehmen. Die Musik kommt aus



Seit 20 Jahren trifft sich der Chor des ASB-Seniorenzentrums zum gemeinsamen Musizieren

dem ASB-Seniorenzentrum. Unter der Leitung von Harald Giese treffen sich hier regelmäßig 30 Frauen und Männer, um das gemein-



Mit bekannten Volksliedern zum Zuhören und Mitmachen begeistert der ASB-Chor regelmäßig sein Publikum.

same Hobby zu pflegen. „Wir sind ein Chor mit Herz“, erzählt Chormitglied Britta Bublitz-Bantz. „Wir singen nicht nur zusammen, sondern kümmern uns auch umeinander und sind füreinander

da!“ Gesungen werden bekannte und weniger bekannte Volkslieder sowie Lieder zu den verschiedenen Jahreszeiten und Festtagen. Die Stimmung ist gut: „Wir singen auch lustige Lieder“, kommentiert eine Männerstimme aus der letzten Reihe die soeben verklungene Weise über „Lieschen“ und ihre Begegnung mit der Männerwelt. „Das war zum Beispiel eines!“ kontert Chorleiter Giese mit trockenem Humor.



Chorleiter Harald Giese stellt das Programm des ASB-Chores zusammen.

Dann verschafft er sich mit einer kleinen Glocke erneut Gehör, um das plattdeutsche Lied „Bi uns in Altona“ anzustimmen.

Zum Vortrag kommt das vielseitige Repertoire auf zahlreichen Konzerten, die der ASB-Chor in verschiedenen Seniorenwohnanlagen sowie Alters- und Pflegeheimen gibt. „Die Lieder sind den meisten Zuhörern bekannt, so dass sie mitsingen können“, berichtet Britta Bublitz-Bantz. „Häufig werden wir beim Abschied gebeten, doch bald wieder zu kommen!“

Aktuell würde sich der ASB-Chor über Zuwachs freuen. Willkommen sind sangesfreudige Damen und Herren bis 75 Jahre. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Da Chorleiter Harald Giese darüber nachdenkt, den Taktstock in absehbarer Zeit an einen jüngeren Kollegen zu übergeben, sucht der Chor außerdem einen ehrenamtlichen Chorleiter.

Interessenten können gern einfach montags zwischen 10.30 bis 12.30 Uhr zur Probe in das ASB-Seniorenzentrum (Bramfelder Chaussee 11) kommen. Informationen erteilt Britta Bublitz-Bantz unter Telefon 630 14 95. (bur)

Verjüngter Vorstand bei der SPD Steilshoop

Am Dienstag, den 23. März wählte die Mitgliederversammlung der SPD Steilshoop ihren Vorstand für die nächsten zwei Jahre. Dabei wurde der bisherige Distriktvorsitzende Carsten Heeder, der den Wahlkreis 12 in der Bezirksversammlung Wandsbek vertritt, einstimmig im Amt bestätigt. Mit großer Mehrheit wählten die Mitglieder Oliver Kretschmann erneut zum Stellvertreter sowie den ehemaligen Bürgerschaftsabgeordneten Wolf-Dieter Scheurell als Kassierer in den geschäftsführenden Vorstand.

Als Beisitzer gewählt wurden Alfred Baschnagel, Angela Bulut, Rukiye Carali, Ingrid Frost, Martin Harneit, Michael Meinecke, Michael Unruh sowie Jens Wolf.

Mit stark verjüngtem Team wollen wir wie gewohnt Ansprechpartner für die Steilshooper Angelegenheiten vor Ort sein und weiter ausbauen. Wobei die Erfahrungen der bisherigen Vorsitzenden Renate Voß weiter genutzt werden.

Schau mal bei uns vorbei: <http://www.spd-hamburg.de/cms/steilshoop>

Selbst zu Bramfelder Geschäften ist der Osterhase gehoppelt





HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



„Süh' mol, waf bi uns so allns löppf“

Hobbykegeln

Am Donnerstag, 8. April 2010, treffen sich die Freunde unserer Gruppe „Moin Moin“ wieder zu einem gemütlichen Hobbykegeln.

Fünf-Uhr-Tee mit Platt

Als Thema bietet der Niederdeutsche Kring unseres Heimatverein am Dienstag, 20. April 2010, 17.00 Uhr, im Caritas-Senioren-Heim, Herthastraße 20 a, erneut das Thema „Hamburger Geschichte op Platt“. Es ist eine Fortsetzung des mit großem Interesse bereits im Herbst des vergangenen Jahres mit gleichem Thema veranstalteten plattdeutschen Nachmittags.

Alle sowohl an der Hamburger Geschichte wie auch an der plattdeutschen Sprache Interessierten sind hierzu geladen.

Regionalbeauftragter für Bramfeld und Steilshoop stellt sich vor

Am Dienstag, 27. April 2010, 16.00 Uhr, wird uns der neue Regionalbeauftragte für Bramfeld und Steilshoop, Friedhelm Otterbach, Nachfolger des ins Bezirksamt Altona gewechselten Frank Conrad, in der Caritas-Seniorenstätte, Herthastraße 20 a, besuchen, um sich vorzustellen und uns auch über einige kommunale und bauliche Angelegenheiten unseres ehemaligen Ortsamtsbereiches zu informieren. Gäste sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung wird zuvor jedoch über Telefon 640 37 04 (Cammin) oder Telefon 639 18 516 (Lüth) erwartet.

Mecklenburg-Fahrt ausgebucht
Nach der erfolgten Anzahlung erwartet der Heimatverein für die sechstägige Reise vom 3. bis 8. Mai nunmehr – soweit noch nicht geschehen - bis einschliesslich 5. April 2010 die Überweisung des jeweiligen Restbetrages. Abfahrt: 3. Mai, 8.30 Uhr Bramfeld (Herthastraße/Marktplatz) sowie 8.45 Uhr Barmbek (Wiesendamm).

Wer von unseren Freunden aus verkehrstechnischen Gründen gern in Barmbek zusteigen möchte, der sollte dies dem Vorstand freundlicherweise zuvor über Telefon 641 69 76 wissen lassen. Vielen Dank.

Tagesfahrt nach Rendsburg
In der historischen und ehemaligen Festungsstadt an der Eider feiern über 200 Vereine und Verbände des Landes zwischen Nord- und Ostsee, wo auch viele unserer Mitglieder früher ihr Zuhause hatten, vom 4. bis 6. Juni 2010 den Schleswig-Holstein-Tag.

Zu einer Fahrt am Sonnabend, 5. Juni, laden wir hierzu schon heute ganz herzlich ein.

Der Vorstand trifft für diese Tages-tour bereits entsprechende Vorberreitungen. Nähere Einzelheiten in der nächsten Ausgabe.

Sommerfest im Grünen

Unser diesjähriges Sommerfest findet am Dienstag, dem 29. Juni, statt. Weitere Einzelheiten finden Sie in der folgenden Ausgabe. Der Termin sollte schon heute im Kalender vorgemerkt werden.

Zweitägige Herbstfahrt

Für den Herbst diesen Jahres bereitet unser Vorstand wieder eine Busfahrt mit kulturhistorischem Hintergrund vor. Vorgesehen sind ein Besuch des Nolde-Museums in Nordfriesland sowie des Christian-Andersen-Museums auf der Insel Odense. Angedacht ist auch ein Besuch des Städtchens Riebecke sowie evtl. einer weiteren Einrichtung. Für die Übernachtung wird z.Zt. mit einem Hotel in Schleswig korrespondiert. Weitere Informationen lassen wir Ihnen rechtzeitig zukommen.

Sparkasse Bremen fördert plattdeutsche Chöre

Ein musikalisches Highlight in niederdeutscher Sprache präsentierte der Plattdutsche Kring Bremen im März im Stadtteil Vegesack. Bereits zum 45. Mal traten Chöre aus Bremen und Umgebung beim „Plattdütsch Chorleedersingen“ gegeneinander an und sangen um den Wanderpreis „Roland sien Gördelslott“.

Während die Erwachsenen um einen Wanderpreis konkurrierten, erhielten die teilnehmenden Kinderchöre als Dankeschön die Plakette „Die Bremer Stadtmusikanten“.

Der Plattdutsche Kring wurde 1950 als Dachorganisation der Plattdeutschen Vereine in Bremen gegründet und engagiert sich bis heute für den Erhalt der niederdeutschen Sprache. Die Sparkasse Bremen unterstützt bereits seit Jahrzehnten die Förderung niederdeutscher Sprache und Kultur.

Ohnsorg-Theater

Vom 18. April bis 29. Mai 2010 bietet das Ohnsorg-Theater die Erstaufführung der Komödie „Wenn ik du weer“ von Alan Ayckbourn. Die Bearbeitung und Übertragung ins Plattdeutsche er-

folgten durch Hartmut Cyriacks und Peter Nissen.

Mitwirkende sind Sandra Keck, Heidi Mahler, Wilfried Dziallas, Axel Stosberg u.a.

Inhalt: Frisch verliebt und einfach nur glücklich – das war einmal. Nach vielen Jahren des Zusammenlebens hat der Alltag die Gefühle der Eheleute Jule und Manfred Runge abkühlen lassen. Manfred ist Filialleiter eines Einrichtungshauses und geht mit seinen Angestellten ebenso ruppig um wie mit seiner Familie. In der Mittagspause amüsiert er sich mit seiner Geliebten. Jule kümmert sich um den Haushalt. Nach der Geburt der beiden Kinder ist sie über halbherzige Versuche wieder zu arbeiten nie hinausgekommen. Halbe Tage verbringt sie im Bademantel, kraft- und mutlos, und saugt vor lauter Langeweile zum hundertsten Mal das Wohnzimmer.

Schon lange haben sich die Eheleute nicht mehr die Mühe gemacht, die Welt einmal mit den Augen des anderen zu sehen. Bis eines Morgens das Unglaubliche passiert: Manfred und Jule wachen im Körper des jeweils anderen auf!

Ein Schock für beide, denn keiner möchte in der Haut des anderen stecken.

Aber sie haben keine Wahl und müssen sich mit der irrwitzigen Situation arrangieren. Und in den Schuhen des anderen lernen die beiden auf einmal, ganz neue Wege zu gehen ...

Unser Heimatverein wünscht allen Leserinnen und Lesern, allen Mitgliedern, Niederdeutsch-Freunden, Förderern und Inserenten ein frohes und sonniges Osterfest!

www.bramfelder-rundschau.de

INTERESSENVERBAND MIETERSCHUTZ E.V.

Ihre Experten im Mietrecht!

- **Bundesweit**
- **Keine Aufnahmegebühr**
- **39,50 Euro Jahresbeitrag**
- **Kostenloser Schriftverkehr**

Ihr Mieterverein in Hamburg
Fuhsbüttler Str. 108
Fax: 690 36 63

690 74 73

INTERESSENVERBAND
MIETERSCHUTZ E.V.
IHR MIETERVEIN BUNDESWEIT
www.iv-mieterschutz.de



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



Besuch im Klimahaus Bremerhaven

Bremerhaven, größte deutsche Stadt an der Nordseeküste und international renommierter Standort der Polar-, Meeres- und Klimaforschung, war am letzten Sonnabend im Monat Februar 2010 Ziel einer Exkursion unseres Heimatvereins. 32 Mitglieder nahmen an der ungewöhnlichen „Reise rund um die Welt“ entlang des 8. Längengrades teil, die uns durch alle Zonen der Erde führte:



Unsere Gruppe bei Ankunft in der Empfangshalle



Das Klimahaus in Bremerhaven

Beginn Bremer Hauptbahnhof bis in die schroffe Landschaft der Schweizer Alpen. Alsdann weiter nach Sardinien, mit einem Boot übers Meer und mit dem Jeep nach Kanak in Niger. Hier empfing uns heiße, staubige Luft. Vor etwa 135 Millionen Jahren soll hier noch ein Binnenmeer gewesen sein, heute nur noch Wüste. Weiter ging es nach Kamerun, hier spürten wir die schwüle und feuchte Luft im ältesten afrikanischen Urwald. Und dann vom tropischen Klima in die Antarktis bei Minus 6 Grad. Es folgte unter funkelnendem Himmel der Übergang auf die andere Seite

der Erdkugel nach dem Südsee-Idyll Samoa. Weit vor der Westküste Alaskas dann Gambell auf St. Lawrence Islands. Endpunkt der Reise die nordfrisische Hallig Langeneß. Wenn der Meeresspiegel in den nächsten Jahrzehnten steigen sollte, dann werden auch diese Inseln nicht mehr zu halten sein. Kurzum: Für alle Teilnehmer eine sehr informative Reise durch die verschiedenen Klimazonen der erst im Juni 2009 eröffneten Ausstellungsanlage in der Form eines Walfisches. Ein jeder unserer Heimatfreunde hat sich dann auf der Rückfahrt über den notwendigen Klimaschutz so seine eigenen Gedanken machen können; denn Klimaschutz geht uns alle an!

An den April ...

Ja, nu schall he uns werr wiesen, wat he in de Maugen hett!
Avers wees uns nich so'n Griesen, de werr allns verhageln lett!

Gah uns mol mit sinnig Hannen orrich glei üm unsern Boort un laat af – in all de Lannen – dütmol vun dien ruge Oort!

Geev mit Hagel, Sneer un Regen di doch dütt Jahr mol nich af, laat doch lever op uns Bregen al se Sünn mol beten raf!

Laat den blauen Heven winken, wies nich griese Wulken blot. Muß mol an mien Puckel dinken un ok an mien Fröhjohrshoot!

Dörüm laat mi nu ok reken, datt de Sünn mi al fix eket un datt dat in düsse Weken ahn een nattet Fell afgeiht!

H.H.R.

Hilfe für Hamburger in Not

Vier Familien – vier Schicksale und das Auto im Mittelpunkt ihrer Probleme. Wer arm ist, für den ist Mobilität mit dem Auto ein teures Gut. Das Benzin ist bei Einschränkung auf die notwendigsten Fahrten vielleicht noch zu leisten. Reparaturen und Instandhaltungen werden aber zur unüberwindbaren Hürde.

„Die Kosten, um das Fahrzeug durch den TÜV zu bekommen, kann ich mir nicht leisten“, berichtet Kay Maeder. Der Bramfelder hat durch die Wirtschaftskrise seinen Job verloren. „Ich brauche das Auto zur Jobsuche und um meine Eltern in Cuxhaven zu unterstützen, die auf fremde Hilfe angewiesen sind“, erläutert Maeder. Im Juli hat er sich beworben. Zum Weihnachtsfest bekam er dann ein weiteres Geschenk: Die Mitteilung, dass die Premio Engel sein Fahrzeug wieder herrichten. Für 1.300 Euro bekam Maeder seinen Peugeot 106 generalüberholt.

„Wir haben den Radlauf geschweißt, Zahnriemen und Zahnriemenverkleidung erneuert, das Türschloss repariert, eine neue Wasserpumpe eingebaut, Bremscheiben und Bremsklötze erneuert, eine komplett neue Antriebswelle vorne links eingebaut, die Scheibenwischer getauscht und vieles mehr – kurz: das Auto hatte es nötig“, erläutert Axel Brünn von Premio in Bramfeld die Reparaturen.

Die Initiative „Premio Engel“ hat nun insgesamt vier Familien ganz konkret geholfen und deren Autos generalüberholt und über den TÜV gebracht. „Wir wollten in Hamburg etwas bewegen“ erklärt Bramfelder Brünn.

Acht Premio-Betriebe in Hamburg haben sich die Kosten von über 5.000 Euro geteilt. Eigentlich sollte eine Familie den Zuschlag erhalten. Angesichts der vielen Tragödien, die die Unternehmer per Bewerbung kennenlernten, entschieden sie sich, vier Fahrzeuge wieder herzurichten. „Wir haben die Bewerbungen in Schicksalsgruppen unterteilt und aus jeder Gruppe ein Auto hergerichtet“, erläutert Unternehmer Brünn.

„Ich bin sehr dankbar, dass die Premio Engel tätig geworden sind“, sagt Gewinner Maeder.

Natürlich“ von Karsten Raff



Fleischerfachgeschäft + Partyservice
Ob Familien-, Firmenfeier, kleine o. große Festlichkeit
RAFF'S PARTY-SERVICE
betreut, verwöhnt und begeistert Ihre Gäste!

Spanferkel (ab 7,50 € p.P.)

Die Krönung eines jeden Festes: Ein ganzes Spanferkel – mager und saftig, im Ofen gebraten, pro Person ca. 900g

Frischegewicht. Wahlweise grillen wir Ihnen das Ferkel auch vor Ort an einem großen Spieß.

Preise ohne Beilagen (ohne Grillen vor Ort):

			Brutto (inkl. 7% MwSt.)	Brutto (inkl. 19% MwSt.)
15-29	Personen	p.P.	8,50€	10,50€
30-49	Personen	p.P.	8,00€	10,00€
ab 50	Personen	p.P.	7,50€	9,50€
ab 100	Personen	p.P.	6,90€	8,90€

Preise mit Beilagen (ohne Grillen vor Ort):

Wählen Sie unser Spanferkel mit unseren leckeren Beilagen (Serbischer Krautsalat, Speck-Kartoffelsalat, Farmersalat, hausgemachte Remoulade und gemischtes Brot)

			Brutto (inkl. 7% MwSt.)	Brutto (inkl. 19% MwSt.)
15-29	Personen	p.P.	10,90€	12,90€
30-49	Personen	p.P.	10,50€	12,50€
ab 50	Personen	p.P.	9,90€	12,00€

Prager Schinken

Unsere besondere Spezialität jetzt mit noch mehr Fleisch und Beilagen. Der Schinken wird nach Ihrer Bestellung frisch zugeschnitten und gepökelt. Frischgewicht ca. 400 g pro Person ohne Knochen, mild gepökelt mit knackiger Kruste, mit 2 Salaten zur Auswahl aus Farmer-, Waldorf-, Speck-Kartoffel- oder Krautsalat, Zwiebel- und Meterbrot sowie hausgemachte Remoulade.

8-29 Pers. à Pers. € 8,90 (8,32 € ohne MwSt.) • 30-49 Pers. à Pers. € 8,50 (7,94 € ohne MwSt.) ab 50 Pers. à Pers. € 7,90 (7,38 € ohne MwSt.)

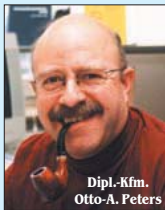
Auf Wunsch im Brotteig gebacken plus 1,00 € pro Person.

Frische und Meisterqualität seit 3 Generationen!

Bramfelder Dorfplatz 19 • Tel./Fax 6 41 65 66

www.spanferkel.com

Der STEUER-Tip des Monats



Ist die Herabsetzung der Altersgrenze für den Kindergeldanspruch verfassungsgemäß?

Eltern erhalten ab 2007 für ihre Kinder ab dem Geburtsjahrgang 1983 das Kindergeld nur noch bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres (vorher bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres). Eine Übergangsregelung ist für die Kinder des Geburtsjahrgangs 1982 vorgesehen. Sie erhalten das Kindergeld bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres.

Die Absenkung der Altersgrenze hat zahlreiche negative Auswirkungen auf die kindbedingten Steuerfreibeträge wie z. B. Kinderzulage nach dem Eigenheimzulagengesetz. Auch im Beamtenrecht ergeben sich Änderungen.

Das Finanzgericht Düsseldorf hatte die Frage, ob die neue Regelung verfassungswidrig ist, verneint und eine anhängige Klage zuungunsten des klagenden Steuerpflichtigen entschieden. Die Revision zum Bundesfinanzhof wurde jedoch wegen der grundsätzlichen Bedeutung der Frage, ob die Herabsetzung der Altersgrenze – auch unter Berücksichtigung der Übergangsregelung – verfassungsgemäß ist, zugelassen. Diese ist unter dem Aktenzeichen III R 68/09 dort anhängig.



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

e-mail: OAP-STB@t-online.de
Internet: <http://www.oap-stb.com>



Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Fon: 040-69 44 09-0
Fax: 040-69 44 09-10

Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

HAMBURG

kulturaktiv

Hamburgs neue Kultur-Zeitschrift...
...nur im Internet

www.hamburg-kulturaktiv.de

Apotheken-Notdienst April 2010

Spätdienst bis 22.00 Uhr

- 01.04. apo rot-Merkur Apotheke**
Heidhörn 1, 61 48 60
- 02.04. Apotheke zur alten Schmiede**
Im Alten Dorfe 23, 86 68 36 93
- 03.04. Saseler Markt-Apotheke**
Saseler Markt 12b, Tel. 601 80 20
- 04.04. Neue Barmbeker Apotheke**
Fuhlsbüttler Str.121, 691 32 33
- 05.04. Kant-Apotheke**
Oldenfelder Str. 62a Tel. 678 47 47
- 06.04. Bramfelder Apotheke**
Bramfelder Ch. 187, 641 40 50
- 07.04. Spitzweg-Apotheke**
Erdkampsweg 31, 59 78 85
- 08.04. Drossel-Apotheke**
Drosselstr. 1, 6 91 56 56
- 09.04. Apotheke a. Bahnhof Volksdorf**
Farmener Landstr. 189, Tel. 603 42 45
- 10.04. Stern-Apotheke**
Hatzlohplatz 7-9, 630 91 50
- 11.04. Bruckner-Apotheke**
Brucknerstraße 35, 2 79 90 66
- 12.04. Buchen-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 599, 630 80 41
- 13.04. Dorfplatz-Apotheke**
Bramfelder Chaussee 244, 641 18 18
- 14.04. Habicht-Apotheke**
Habichtstr. 106, Tel. 61 87 47
- 15.04. Heerweg-Apotheke**
Bernher Heerweg 104, 643 76 26
- 16.04. Saselbek-Apotheke**
Saseler Markt 18, Tel. 601 65 75
- 17.04. Straßburger-Apotheke**
Nordschleswiger Str. 65, 652 27 71
- 18.04. Eulen-Apotheke**
Hellbrookkamp 33-35, 691 55 22
- 19.04. Marschner-Apotheke**
Holsteinischer Kamp1, 29 65 87
- 20.04. Askanier-Apotheke**
Gründgensstr. 26, 631 47 48
- 21.04. Orchideen-Apotheke**
Schreyerring 41, 630 26 00
- 22.04. Kornweg-Apotheke**
Stübeheide 153, 59 58 66
- 23.04. Neue Apotheke Poppenbüttel**
Harksheider Str. 3, 606 79 420
- 24.04. Finken-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 400, 630 99 88
- 25.04. Hummel-Apotheke**
Herthastr. 12, 6 41 60 34
- 26.04. Cranach-Apotheke**
Bengelsdorfstr. 1c, 695 72 73
- 27.04. Fabricius-Apotheke**
Bramfelder Ch. 8, 691 73 73
- 28.04. Punkt-Apotheke**
Erdkampsweg 52, 59 08 00
- 29.04. Karlshöher-Apotheke**
Petzoldamm 141, 640 47 06
- 30.04. Nord-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str.265, Tel. 641 40 50

Bis 8.30 Uhr des folgenden Tages

- 01.04. Hummel-Apotheke**
Herthastr. 12, 6 41 60 34
- 02.04. Cranach-Apotheke**
Bengelsdorfstr. 1c, 695 72 73
- 03.04. Fabricius-Apotheke**
Bramfelder Ch. 8, 691 73 73
- 04.04. Punkt-Apotheke**
Erdkampsweg 52, 59 08 00
- 05.04. Karlshöher-Apotheke**
Petzoldamm 141, 640 47 06
- 06.04. Nord-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str.265, Tel. 641 40 50
- 07.04. Osterbek-Apotheke**
Bramfelder Ch. 330, 642 167 11
- 08.04. Kritenborg-Apotheke**
Kritenborg 7, 6 02 24 20
- 09.04. Apotheke am Barmb. Bahnhof**
Pestalozzistr.15, Tel. 61 01 34
- 10.04. Friedrichsberg-Apotheke**
Dithmarscher Str. 9 a, Tel. 682 89 00
- 11.04. Seebek-Apotheke**
Fabriciusstraße 85, 61 97 56
- 12.04. Rolfinck-Apotheke**
Rolfinckstr. 14, Tel. 536 55 66
- 13.04. i plus Apotheke im familia**
Eichenlohweg 17, 88165924
- 14.04. Hildegard-Apotheke**
Bramfelder Ch. 369, 641 66 66
- 15.04. Apotheke City-Nord**
Mexikoring 15 a, Tel. 630 20 69
- 16.04. Neptun-Apotheke**
Bramfelder Ch. 291, 641 77 69
- 17.04. Gropius-Apotheke**
Schreyerring 11, 631 58 22
- 18.04. Center-Apotheke**
berner heerweg 175, 643 00 41
- 19.04. Fridericius-Apotheke**
Kunastr. 1, 601 37 85
- 20.04. U-Bahn-Apotheke**
Bernher Heerweg 177a, 643 13 30
- 21.04. Walddörfer Apo. Volksdorf**
Claus-Ferck-Straße 8, 6 03 03 67
- 22.04. Elefanten-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 140, 61 68 07
- 23.04. Birken-Apotheke**
August-Krogmann-Straße 129, 6432273
- 24.04. Markt-Apotheke Poppenbüttel**
Poppenbüttler Hauptstr.1, 602 36 65
- 25.04. apo rot-Merkur Apotheke**
Heidhörn 1, 61 48 60
- 26.04. Apotheke zur alten Schmiede**
Im Alten Dorfe 23, 86 68 36 93
- 27.04. Saseler Markt-Apotheke**
Saseler Markt 12b, Tel. 601 80 20
- 28.04. Neue Barmbeker Apotheke**
Fuhlsbüttler Str.121, 691 32 33
- 29.04. Kant-Apotheke**
Oldenfelder Str. 62a Tel. 678 47 47
- 30.04. Bramfelder Apotheke**
Bramfelder Ch. 187, 641 40 50

Notfall-Rufnummern

Polizei	.....110	Kassenärztlicher Notdienst	.....228022
Feuerwehr/Rettungsdienst	.....112	Privatärztl. Notdienst	.....19242
Sturmflutschutz	.....428470	Zahnärztlicher Notdienst -privatärztlicher Notdienst	.....19246
Diebstahlmeldung v. Euroschecks, EC-, Kreditkarten Annahmedienst	.....01805-021021+069-740987	Tierärztlicher Notdienst	.....434379
Visa- u. Mastercard	.....069-79331910	Tierrettungsnotdienst	.....222277
American Express	.....069-97971000	Anwaltl. Notdienst	.....01805-246373
Diners Club	.....01805-336695	Entstörungen	
Kartensperre. T-Mob.	.....01803-302202	Vattenfall Störungsdienst	.....63963111
Kartensperre O2	.....01805-624357	E-ON-Hanse Entstörd.	.....23662366
Kartensperre E-Plus	.....0177-1000	HWW-Entstördienst	.....781951
Kartensperre. Vodaf.	.....0800-1721212	T-Com-Störungs-Annahme (Privatkunden)	.....08003302000
Glaserei-Notdienst	.....8300660	(Geschäftskunden)	.....08003301172
Klempner-Notdienst	.....2999490	Kabel Deutschland	.....01805-266625
Schlüssel-Notdienst	.....404011/12	Aufzugsnotdienst	.....6306079
Tischler-Notdienst	.....6681929	Kinder + Jugend	
Ärztlicher Notfalldienst Kassenärztliche Vereinigung	.....228022	Kinder- und Jugendsorgentelefon (Mo.-Fr. 15-19.30 Uhr, sonst AB)	.....0800-1110333
Zahnärztl. Notd.(Sa./So./Feiert. 10-12, 16-18 Uhr, Mi. + Fr. 16-18 Uhr)	.....01805050518	Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendamtes (24 Std.)	.....428490
Gift-Info-Zentrale	.....0551-1924-0		



Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Zentrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 641 41 44

Tischtennis beim Bramfelder SV

Jeder von uns hat schon einmal Tischtennis gespielt, die meisten wahrscheinlich im Garten oder auf dem Schulhof, aber einige vielleicht auch schon einmal auf Wettkampfniveau. Wenn die Erinnerungen daran wach werden, bekommt man ja vielleicht mal wieder Lust, den kleinen Schläger in die Hand zu nehmen. Der Bramfelder SV hat dabei für jeden Interessierten das richtige Angebot. Durch unsere Möglichkeiten können wir den Hobbyspieler genauso wie den Spitzenspieler aufnehmen. Besonders am Herzen liegen uns



die Kinder und Jugendlichen, die wir durch Schulaktionen für den Tischtennissport gewinnen wollen.

Zurzeit nehmen 6 Mannschaften am Punktspielbetrieb teil. Unser Aushängeschild ist dabei sicher-

lich unsere 1. Herren-Mannschaft, die in der letzten Saison überraschend in die Oberliga aufgestiegen ist. Momentan belegt das Team mit den Spielern David Golenia, Hormos Ghanaati, Andre Seelemann, Markus Regenthal, Andy Sarwoko, Gordon Liebers und Massi Habib einen guten 8. Tabellenplatz. Das wäre am Ende der Saison ein Nichtabstiegsplatz und da noch einige Spiele ausstehen, ist dieses Ziel durchaus realistisch. Auch unsere 2. Herren-Mannschaft spielt eine gute Saison in der 2. Landesliga mit noch guten Aufstiegschancen. Unsere 3. und 4. Herren-Mannschaft können jedoch den Abstieg kaum noch vermeiden. Leider mussten wir unser 1. Damen-Team aus dem Punktspielbetrieb mangels Spielerinnen zurückziehen. Wir würden uns jedoch sehr freuen, wenn wir neue Interessenten für diesen Sport begeistern können, so dass wir in der nächsten Saison wieder ein erfolgreiches Damen-Team melden

können. Im Jugendbereich haben wir 2 Mannschaften am Start. Beide Teams besitzen viel Potential und haben noch Luft nach oben. Die Jungs und Mädels würden sich über neue Mannschaftskollegen sehr freuen.

Weitere Informationen und Informationen bezüglich der Trainingszeiten erhalten Sie im BSV-Zentrum an der Ellernreihe 88 (Tel.: 641 41 44, E-Mail: info@bramfelder-sv.net) oder im Internet unter www.bramfelder-sv.net.

Trainer gesucht

Die Frauen-Fußball-WM kommt im nächsten Jahr nach Deutschland, bei uns ist die Begeisterung der Mädchen für den Fußballsport schon jetzt deutlich zu spüren! Wir freuen uns über den großen Zulauf und suchen daher ab sofort einen neuen Trainer für unsere F- und E-Mädchenmannschaft, der liebevoll, zuverlässig, engagiert und geduldig ist und uns fördert und fordert. Kurz gesagt, wer hat Lust uns zu trainieren?



Wenn Du ein bisschen Zeit übrig hast, um uns das Fußballspielen beizubringen, dann melde Dich! Egal ob Frau, ob Mann, ob alt oder jung, bei uns ist jeder willkommen - wir freuen uns auf Dich. Bei uns stehen Spaß und Freude im Vordergrund, aber wir möchten natürlich

auch viel lernen und gewinnen. Wer hilft uns dabei? Alexander Schütt (Tel.: 0171-5366326) würde sich über einen Anruf freuen.

Handwerk in Ihrer Nachbarschaft

Glaserei

Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas



Tel: 643 75 76
Fax: 645 26 08
Pezoldamm 105
www.glaserei-koch.de

Duschkabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz

Satz + Druck

SATZ • DRUCK • VERLAG
STUDIO-Verlag
 Bramfelder Chaussee 365 • 22175 HH
 Tel. 040 / 280 51 680 • Fax 040 / 280 51 682
 e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

Sanitärtechnik

AS Glaserei Anton Scholze GmbH
 Pillauer Straße 29 • 22049 Hamburg
 Ausführung sämtlicher Glasarbeiten • Sicherheits- und Energiesparverglasung • Versicherungsabwicklung
 Tel. 6950955 • 24 Stunden Notdienst

Dreßler SANITÄRTECHNIK
 Gasanlagen • Bauklempnerei
 BÄDER • HEIZUNG • DACHARBEITEN
 Das Team für Ihre Haustechnik
 Steilshooper Str. 311 • 22309 Hamburg • Tel. 6 41 40 23



Sich wohlfühlen | im Alter

Wenn Sport auf die Gelenke geht - Ganzheitliche Arthrosebehandlung als echte Alternative

(djd). Mehr Sport treiben - diesen Wunsch hegen viele Menschen quer durch alle Altersgruppen. Aber welche Sportart ist die Richtige? Als vergleichsweise risikofrei und von jedermann leicht auszuführen gilt etwa Nordic Walking. Einst von Skeptikern belächelt, findet diese Sportart immer mehr Anhänger. Zu Recht, denn Wissenschaftler haben bewiesen, dass dabei 90 Prozent des Muskelapparats beansprucht werden. Doch was für Beobachter so einfach

aussieht, will gelernt sein. Leichtsinngerweise betreiben viele Freizeitsportler ihren Sport, ohne jemals eine Anleitung erhalten zu haben. So bleiben falsche Haltung und Bewegungsabläufe unbenutzt. Zudem wird oftmals unpassendes Schuhwerk getragen.

Warnsignale des Körpers ernst nehmen

Im Grunde zählen Walken oder Wandern zu den gelenkschonenden Sportarten. Doch über einen längeren Zeitraum falsch ausgeführt, können sich auch hier gesundheitliche Probleme einstellen, wie Druckschmerz im Knie, Hitzegefühl und Schwellung. Werden diese Frühsymptome ignoriert, besteht die Gefahr einer Kniegelenkarthrose mit irreparablen Schäden. Üblicherweise werden hier entzündungshemmende Schmerzmittel wie NSAR (nichtsteroidale Antirheumatika) eingesetzt, die inzwischen auch rezeptfrei in Apotheken erhältlich sind. Darauf reagieren jedoch viele Patienten mit Übelkeit, Magen-Darm-Beschwerden oder sogar Herz-Kreislauf-Störungen.



Walken und Wandern zählen zu den gelenkschonenden Sportarten. Foto: djd/Zeel

Homöopathie setzt sich durch

Eine alternative Behandlungsmethode zeigt die Studie des Freiburger Experten Professor Heinz Birnesser auf, wonach "für Patienten mit leichter bis mittelschwerer Arthrose die Behandlung mit einem modernen homöopathischen Komplexmittel wie Zeel eine echte Alternative" ist. In der Studie wurde das



Auch gelenkschonende Sportarten sollten in Maßen und vernünftig betrieben werden. Foto: djd/Zeel

Präparat in Tablettenform mit Diclofenac verglichen. Bei beiden Patientengruppen besserten sich die Symptome in gleichem Ausmaß, doch die Verträglichkeit des natürlichen Mittels wurde als deutlich besser beurteilt. Frühzeitig angewendet, kann das Komplexhomöopathikum den Knorpelverschleiß in den Gelenken sogar verzögern.

... für Hamburg!

Mit Sicherheit gut umsorgt

HÄUSLICHE PFLEGE • HILFEN IM HAUSHALT • HAUSNOTRUF

Sozialstation Bramfeld

Bramfelder Chaussee 296

☎ (040) 690 10 80

Sozialstation Barmbek-Süd

Hamburger Straße 200

☎ (040) 29 17 09

www.asb-hamburg.de



ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Pflege zu Hause für alle

Seit 1990 in Hamburg:
Kompetent und
immer freundlich
rund um die Uhr.



- Krankenpflege/Altenpflege
- Diabetes-Fachkrankenpflege
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Pflege von Menschen mit MS
- Verhinderungspflege
- Palliativpflege/Hospizpflege
- moderne Wundversorgung
- Pflege nach dem Krankenhaus
- Nachtpflege/Notruf (24 Stunden)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Angehörigenschulung
- Zivildienstleistende

PflegeNotRuf:
040/61 89 05
(Tag und Nacht)

MDK Intern

11/2009

SEHR GUT



Bramfelder Chaussee 238a · 22177 Hamburg
Tel. 040/69 70 65-0 · Fax 040/69 70 65 17
www.lembke-pflegedienst.de

Diakoniestation Wellingsbüttel/Bramfeld

- Ihr Partner bei allen Fragen häuslicher Pflege.
- Seit 20 Jahren für Sie im Einsatz.
- Liebevoll, kompetent, zuverlässig.

Rufen Sie uns an - wir sind gern für Sie da!

Berner Chaussee 10, 22175 Hamburg.

Tel. 040/640 00 65 · www.diakonie-alten-eichen.de



im Verbund der
Diakonie
Alten Eichen

Dem Menschen zuliebe.

Sich wohlfühlen | im Alter



Neubau des Alten- und Pflegeheimes St. Gertrud Gemeindepflege

Im Januar wurde der 2. Baubschnitt unseres neuen Hauses bezogen. Schon jetzt bietet das Haus 114 älteren Menschen in modernen 1 und 2 Pers.-Zimmern und Apartments mit großzügigen Gemeinschaftsräumen ein schönes Zuhause.

Die Mitarbeiter unterstützen Sie durch fachlich kompetente Pflege und Betreuung, die hauseigene Küche sorgt für ausgewogene und schmackhafte Mahlzeiten. Gute Verkehrsverbindungen mit den Buslinien 172, 173 bis Bachstraße oder der Linie 25 bis Beethovenstraße Weg unterstützen die Kontakte zu Freunden in der Umgebung. Das Einkaufszentrum Hamburger Straße ist zu Fuß zu erreichen.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, stehen Ihnen die Mitarbeiter gern zu einem persönlichen Gespräch mit einer Hausführung zur Verfügung.

St. Gertrud Gemeindepflege Alten- und Pflegeheim



Schubertstraße 16, 22083 Hamburg
Tel.: 040-227 237 50



Selbst in Situationen, in denen viele bereits über eine stationäre Pflege nachdenken, ist die pflegerische **Versorgung zu Hause immer noch möglich.** Unser Angebot umfasst **ALLE Pflegeleistungen und hauswirtschaftlichen Leistungen**, die Sie zur **Aufrechterhaltung und Wiederherstellung Ihrer Gesundheit** benötigen.

Wir sind bekannt für die Sicherstellung einer vollständigen und sehr zufriedenstellenden Versorgung in ALLEN Lebensbereichen!
Kostenlose Beratung: 0800 / 773 82 52
Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

Und wussten Sie schon - wir sind Wundspezialisten!
Bei uns arbeiten ICW-zertifizierte Wundexperten!
Unsere Pflegekräfte werden fachlich und wissenschaftlich durch das Wundzentrum Hamburg e.V. begleitet, sind ICW-zertifiziert und nehmen ständig an speziellen Wund-Fortbildungen teil.

Wundprobleme? Rufen Sie uns an!

Bramfelder Chaussee 216, 22177 Hamburg
Telefon: 040 / 64 221 222 und Fax: 040 / 64 221 221
www.pflegeteam-to-huus.de

Das Opernloft zieht ins Axel Springer Haus Hamburg

Das 2002 von den Opernsängerinnen Yvonne Bernbom und Inken Rahardt gegründete Junge Musiktheater Hamburg eröffnete 2006 in der Conventstraße eine eigene Spielstätte - zunächst im Club „H1“.

Parallel bauten die Geschäftsführerin Bernbom und die künstlerische Leiterin und Regisseurin Rahardt ihre Probebühne im dritten Stock des ehemaligen Fabrikgebäudes zum Theater um. Im Herbst 2007 eröffneten sie gemeinsam mit der Autorin Susann Oberacker das Opernloft - das Opernhaus für Kinder, Jugendliche und Operneinsteiger.

Mit Opern für Kinder ab 3 Jahren, Electr'Operas für Jugendliche und Kurzopern für Erwachsene schließt das Opernloft eine Lücke im kulturellen Angebot der Hansestadt. Die stetig steigende Zuschauerzahlen überforderten jedoch Vermieter wie Nachbarn in der Conventstraße. Tobende und singende Kinder im Treppenhaus führten schließlich zum Aus-

zug des Opernlofts.

Bei der Axel Springer AG im Bezirk Hamburg-Mitte hat „Das neue Opernloft - die City-Oper für Einsteiger“ ab September 2010 ein neues komfortables Zuhause gefunden.

Mutter-Kind-Kuren

Am Dienstag, den 6. April; sowie jeden weiteren ersten donnerstag im Monat findet von 15.30-16.30 Uhr eine Informationsstunde zu dem Thema „Ihr Weg zur Kur“ im Eltern-Kind-Zentrum der Kita Bengelsdorffstraße 7 in der Trägerschaft der Vereinigung in Bramfeld statt.

Wer sich müde und ausgebrannt fühlt, für den ist vielleicht eine Mutter-Kind-Kur genau das Richtige. Die Kurberaterin Frau Stahl vom „Deutschen Arbeitskreis für Familienhilfe“ informiert bei einer Tasse Kaffee über wichtige Fragen rund um Mutter-Kind-Kuren.

„Wie stelle ich einen Antrag und wo finde ich eine geeignete Kur-einrichtung?“, können Fragen sein, vor denen Mütter stehen.

Mutter-Kind-Kuren werden in der Regel von den Krankenkassen bezahlt und helfen Frauen mit chronischen Rückenschmerzen, Atemwegserkrankungen, Migräne oder anderen gesundheitlichen Beschwerden.

Aber gerade auch für Alleinerziehende oder berufstätige Mütter ist eine Kur oft die Chance für einen Neubeginn.

Dieser Info-Nachmittag ist kostenlos. Um eine verbindliche telefonische Anmeldung unter Tel. 040-696 56 77 1 wird gebeten.



ten jedoch Vermieter wie Nachbarn in der Conventstraße. Tobende und singende Kinder im Treppenhaus führten schließlich zum Aus-

Unsere Sommerreifen

Mit 24 Monaten
Reifen-Garantie
ab **29,90 €**



Klimaanlagen- Wartung

inkl. Reinigung

75,- € (ohne Kältemittel)

(für alle Fahrzeuge des VW-Konzern)



JANKE

Bramfelder Dorfplatz 8 - 22179 Hamburg
Telefon (040) 64 60 000

ORTHOPÄDIE - TECHNIK

Sanitätshaus Schmidt

Mo. / Di. + Do.: 9.°° - 17.°° Uhr
Mi. + Fr.: 9.°° - 13.°° Uhr

Berner Chaussee 6 • 22175 Hamburg
Tel.: 040 / 641 54 00 • Fax: 040 / 64423853

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Filial-Team: Karin Bockwoldt & Gisela Langer



Steuerberatungsgesellschaft mbH



Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH

In der Eckerkoppel 121, 22153 HH-Farmsen
Nähe U1 Trabrennbahn

Steuerberatung

- Einkommenssteuer
 - Finanz- u. Lohnbuchhaltung
 - Jahresabschluss und Steuererklärungen aller Gesellschaftsformen
 - Unternehmensnachfolge
 - Erbschaftssteuer
 - Rentenbesteuerung
- Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Wirtschaftsprüfung

- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensbewertungen
- Prüfung von Jahresabschlüssen
- Betreuung von Stiftungen

Termine nach
telefonischer Vereinbarung

Tel.: 040 / 67 59 83-0

**Kunst kommt von Können,
effektive Öffentlichkeitsarbeit von mir!**

KUCHENBECKER
KOMMUNIKATION

Ich bin Ihr Ansprechpartner -
wenn es um wirkungsvolle Pressearbeit geht.

Kuchenbecker Kommunikation
Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Nicole Kuchenbecker
Rübenkamp 132 • 22307 Hamburg • Telefon: 040.63 31 10 72
E-mail: info@kuchenbecker-kommunikation.de
www.kuchenbecker-kommunikation.de

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise

**EINFACH SCHNELLER
SCHÖNER WOHNEN**

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-möbel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr